



PRESSEINFORMATION
27.03.25

Tavares Strachan SUPERNOVAS

Pressekonzferenz: Mi, 09.04.25, 11 Uhr

Eröffnung: Do, 10.04.25, 19 Uhr

Laufzeit der Ausstellung: 11.04. – 24.08.25

Kuratorin: Luisa Heese

Die Kunsthalle Mannheim zeigt vom 11. April bis 24. August 2025 die erste große Überblicksschau des in New York lebenden bahamaischen Künstlers Tavares Strachan in Kontinentaleuropa und schafft hiermit die einzigartige Möglichkeit, das Werk des international gefeierten Künstlers erstmals in Deutschland zu erleben.

**KUNSTHALLE
MANNHEIM**

FRIEDRICHSPLATZ 4
68165 MANNHEIM
GERMANY
KUMA.ART

Ob Tavares Strachan (geb. 1979 in Nassau, Bahamas) Expeditionen in die Arktis unternimmt und einen 4,5 Tonnen schweren Eisblock an seinen Geburtsort auf den Bahamas zurückschickt, ein Kosmonautentraining absolviert, einen goldenen Kanopenkrug mit dem Konterfei des ersten Schwarzen Astronauten in den Orbit schickt oder seine eigene Alternative zur Encyclopædia Britannica kreiert – seine kühnen, poetisch-konzeptuellen Werke sind durch eine visuelle Sprache des Geschichtenerzählens strukturiert. Nun präsentiert die Kunsthalle Mannheim die erste große Überblicksausstellung des international gefeierten Künstlers in Kontinentaleuropa.

Zwischen Nassau und Nordpol: Die Expedition als künstlerisches Material

Der mit dem MacArthur Genius Grant ausgezeichnete Strachan, der seine künstlerische Arbeit als „unendlichen Protest gegen den Status quo“ beschreibt, bewegt sich an den Schnittstellen von Kunst, Wissenschaft und Geschichte. Aeronautik, Astronomie, Tiefseeforschung und extreme Klimatologie sind nur einige der Themenbereiche, aus denen Strachan monumentale Allegorien über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schafft. Er beschwört historische und kulturelle Bezüge herauf, bringt die Gemeinsamkeiten und Widersprüche in den nicht erzählten Geschichten von historisch marginalisierten Personen, Orten und Ereignissen zum Ausdruck. Sein ehrgeiziges Projekt *Encyclopedia of Invisibility*, ein inzwischen über 3.000-seitiges Kompendium, wirft Licht auf diese



unerzählten Geschichten und stellt zugleich die Mittel in Frage, mit denen Wissens- und Machtsysteme überhaupt erst entstehen.

Unerzählte Geschichten ans Licht bringen

Tavares Strachan beschäftigt sich mit Licht und Dunkelheit, indem er Parallelen zwischen Geschichtsschreibung und astrophysikalischen Phänomenen herstellt. Das Licht der Supernova, das helle Aufleuchten explodierender Sterne, steht für das komplexe Spiel zwischen Bild, Sprache, Skulptur, Musik, universellem Wissen und kollektivem Gedächtnis, das er in den Ausstellungsräumen der Kunsthalle in atemberaubenden Installationen zusammenbringt.

Die Werke von Tavares Strachan wurden bereits in zahlreichen ambitionierten Ausstellungen präsentiert, unter anderem 2024 in der Hayward Gallery in London, 2019 auf der Biennale von Venedig und auf der Carnegie International 2018. Strachan erwarb 2003 einen BFA an der Rhode Island School of Design und 2006 einen MFA in Bildhauerei an der Yale University. Er nutzt sowohl die Ressourcen als auch die Gemeinschaft seines Geburtsortes und teilt seine Zeit zwischen seinem Studio in New York City und Nassau auf, wo er ein Kunstatelier und eine wissenschaftliche Forschungsplattform B.A.S.E.C. (Bahamas Aerospace and Sea Exploration Center) betreibt.



KATALOG

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag der Buchhandlung Franz und Walther König, hrsg. von Luisa Heese und Johan Holten, mit einem musikalischen Beitrag von Runkus und Texten von Diedrich Diederichsen, Luisa Heese, Paul Holdengräber und Tavares Strachan. Er ist im Museumsshop erhältlich.

PROGRAMM

Die Kunsthalle Mannheim nimmt die Ausstellung auch zum Anlass, globale Geschichten mit lokalen Erzählungen und Fragestellungen zu verbinden. Für die Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers wird daher die Konzeption des Rahmenprogramms gemeinsam mit einem Kuratorium, bestehend aus Akteur*innen der Mannheimer Stadtgesellschaft, entwickelt, die ihrerseits einen Bezug zu den Themen der Ausstellung haben. Aktuelle Termine veröffentlichen wir auf www.kuma.art

GEFÖRDERT DURCH



MEDIENPARTNERIN





AUF EINEN BLICK

Tavares Strachan

Laufzeit: 11.04. – 24.08.25

Pressekonferenz: Mi, 09.04.25, 11 Uhr

Eröffnung: Do, 10.04.25, 19 Uhr

Kuratorin: Luisa Heese

PRESSEBILDER



Tavares Strachan, Foto: Guillaume Zicarelli. Courtesy of the artist and Perrotin.



Tavares Strachan, There Is Light Somewhere. Intergalactic Palace, 2024, Foto: Marc Blower. Courtesy the artist and the Hayward Gallery



Tavares Strachan, There Is Light Somewhere. Six Thousand Years, 2018, Foto: Marc Blower. Courtesy the artist and the Hayward Gallery



Tavares Strachan, There Is Light Somewhere. Jah Rastafari with Rice Field (Stacked with Pineapple, Shield and Football), 2023, Foto: Marc Blower. Courtesy the artist and the Hayward Gallery



Tavares Strachan, Unconventional Wisdom, 2023, Courtesy of the Artist, Foto: Thys Dullart.

Rechtlicher Hinweis für den honorarfreien Abdruck: Die Copyright-Hinweise müssen angegeben werden. Das Bildmaterial darf weder beschnitten noch überlagert werden und nicht an Dritte weitergegeben werden. Die kostenfreie Veröffentlichung ist nur im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung in der Kunsthalle Mannheim gestattet. Digitale Bilddateien dürfen nicht archiviert werden. Einstellungen auf Websites bitte nur in einer Auflösung von 72 dpi.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4
D-68165 Mannheim

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag bis Sonntag & Feiertage 10 bis 18 Uhr; Mittwoch 10 bis 20 Uhr; jeden 1. Mittwoch im Monat 10 bis 22 Uhr; Montag geschlossen. Geschlossen am 24. und 31. Dezember 2024.

Besuchertelefon: +49 621 293 6423, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

info@kuma.art

www.kuma.art

Eintrittspreise

Regulär (Sammlung und Sonderausstellungen)	14 €
Ermäßigt	12 €
Abendkarte	10 €
Familienkarte (2 Erw. mit Kindern unter 18 J.)	24 €
Jahreskarte	45 €
Jahreskarte für Studierende	20 €
Öffentliche Führungen	6/9 €
Kinder und Jugendliche unter 18 J.	Eintritt frei
Eintritt frei – MVV Kunstabend	
Erster Mittwoch im Monat, 18-22 Uhr	

Pressekontakt

E: kunsthalle.presse@mannheim.de

Nina Reinhardt

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T. +49 621 293 6433

E: nina.reinhardt@mannheim.de

Eva Wankelmuth

FSJ-Kultur

T: +49 621 293 6281

E: 46fwd02@mannheim.de